

---

## Vorschau: Digitale Enthüllungen und Autos zum Anfassen

Nach dem erfolgreichen Start der ersten rein batterieelektrischen Baureihe stellt Skoda seinem Elektro-SUV Enyaq iV nun noch eine Coupé-Variante zur Seite. Corona-bedingt findet die Weltpremiere am 31. Januar nur virtuell statt, dafür kann sie von allen um 16 Uhr live im Internet unter <https://skoda-virtual-event.com> verfolgt werden. Michael Kirchberger schaltet sich mit ein.

Ebenfalls nur im Internet präsentiert Aston Martin einen Tag später mit dem DBX S das „stärkste Luxus-SUV der Welt“. Sollte das stimmen, müsste das Topmodell der Baureihe gegen Lamborghini Urus und Porsche Cayenne Turbo S E-Hybrid den V8-Biturbo-Motor von AMG auf deutlich mehr als 670 PS Leistung aufgerüstet haben.

Sehr real und zum Anfassen präsentiert hingegen Mazda seine überarbeiteten Modelle CX-5 und den Mazda2. Das Kompakt-SUV kommt mit leichten Retuschen an Front und Heck, neuer Ausstattungsstruktur und Sicherheitsfunktionen sowie Optimierungen bei Fahrdynamik und Alltagstauglichkeit. Äußerlich kaum verändert startet dagegen der Kleinwagen mit einer neuen Topmotorisierung ins Modelljahr 2022. Neben 75 PS (55 kW) und 90 PS (66 kW) ist der 1,5-Liter-Vierzylinder-Benzinmotor nun auch mit 115 PS (85 kW) zu haben.

Auch Audi hat seinen A8 noch einmal überarbeitet. Die Oberklasse-Limousine bekam ein geschärftes Design an Front und Heck, digitale Matrix-LED-Scheinwerfer und OLED-Rückleuchten sowie mehr Komfort und Variabilität im aufgewerteten Innenraum. Wie sich das Ingolstädter Flaggschiff mit dem neuen, vorausschauenden Aktivfahrwerk bewegen lässt, werden Guido Borck und Jens Meiners ausprobieren.

Guido Borck nimmt mit dem Opel Insignia noch ein weiteres Flaggschiff unter die Lupe. Das gut fünf Meter lange Topmodell der Rüsselsheimer gilt als der letzte „echte“ Opel. Sein kleiner Dieselmotor stammt hingegen aus Frankreich und das Automatikgetriebe aus Japan. Die Antriebskombination erweist sich als überaus sparsam. Was unserem Autor noch aufgefallen ist, klärt der Praxistest mit der hessischen Limousine. Im zweiten Praxistest geht es um den Taigo von VW. Der kodierte Bruder des T-Roc wird in Spanien gebaut und kann mit 150 Turbo-PS richtig Spaß machen, findet Michael Kirchberger.

Darüber hinaus melden wir tagesaktuell Neuigkeiten rund um alles, was Räder hat und halten Sie über die jüngsten Entwicklungen in der Automobilindustrie und Verkehrspolitik auf dem Laufenden. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Designskizze vom Skoda Enyaq Coupé iV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Aston Martin DBX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Mazda CX-5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Audi A8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Audi



Opel Insignia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Guido Borck

---



VW Taigo R-Line.

Foto: Autoren-Union Mobilität

---